Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 48 (1922)

Heft: 45

Artikel: Wanderers Los

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-455926

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Prof. Schmiedhuber winkt ab.

Bartholo, sagte Frau Prosessor beim Frühstück, wir könnten eigentlich auch ein Unto anschaffen, Subers haben eins, Webers kriegen eins, kurz, die meisten unserer Bekannten.

— Wie wärs mit einem Fordwagen zu Weihnachten — Männchen?

Uch was, brummte der Professor, das ist von dir ja die reinste Autosug= gestion. 3. 5.

Der kurze Rock Es geschah im Sommer 1922.

Nach einem Konzert am Bürkliplatz findet ein Polizist ein kleines, weinendes Mädel, das im Gedränge die liebe Mutter verloren hat.

Er beruhigt tas Göfchen: "Worum häscht aber au d' Mueter nöd am Rock g'ha?" Woraus er die geschluchzte Untwort erhält: "I ha halt nöd use möge."

Die Zeit heilt

Einer meiner Bekannten hat in seliger Borkriegszeit seine Frau wegen ihres großen Markvermögens geheiratet. Heute jammert er sogar im erweiterten Familienkreise, daß er sich damit verspekuliert hat.

Sein vorwißiges Töchterchen meint:

"Papa, wenn die Mark noch mehr finkt, hast Du schließlich doch noch eine Liebesheirat gemacht."

Stalienisch

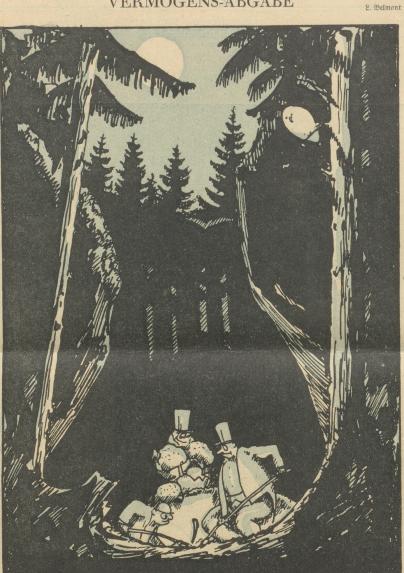
Ich höre meinen Sohn Vokabeln ab. Da es anfänglich gut geht, nehme ich plöhlich drei zusammen:

Scena — il mondo — la cima? "Scheint der Mond in's Zimmer?" war die Antwort.

Ruggüserli

Nemm gad e Brysli Iod is Salz, bas tued dyn Chropf vertrybe. E behli Freud, e fröhlig Wort cha Sorgestää verrybe.

VERMÖGENS-ABGABE



Der kluge Mann baut vor!

Zeitgemäße Schüttelreime Lieber Bater, Wanzen gelt

gibts beut auf der ganzen Welt? Berloren hat's der Konstantin Weil der Türke schon kannt ihn.

Wanderers Los

Wandrer, nenne dich nicht heimatlos, Ein Plätichen findet sich für jeden.! Suche nur, die Welt ift groß. Rr.

Die schwerere Operation

Ein junger Münchner Dramatiker bat sich operieren lassen müssen. Da er ein schwaches Serz hat, mußte die sogenannte "Lokalbetäubung" genügen. Er durfte also

zuschauen, wie man ihm den Bauch aufschnitt. Die Seilung der Bunde machte nur langsame Fortschritte, und so ließ der Patient sich im Krankenzimmer mit der Frau, die schon jahrelang seine liebe Braut gewesen war, ehelich verbinden.

Nur durch Mors

Bäterchen Karl Rößler, der Dichter der "Fünf Frankfurter", trifft den Wieder = Genesenen ein paar Wochen später in Nymphenburg.

phium gelang's.

"Schau mal an"
— fagt Bäterchen,
"läßt der Bursch sich
bei flarem Verstand
operieren, aber zum
Heiraten muß er
narkotissiert werben...

Ri=Ri

Druckfehler= teufel

Giner Meldung über bie Intervention ber Ulliierten in Rleinasien gab der Segerkastenteusel folgende boshafte Bendung:

"Im Quai d'Orsan ist man von einer Nachricht, daß die Lage sich sehr britisch gestatte, höchst beunruhigt und

brahtete sofort an die kritische Regierung nach London."

Noch bösartiger aber ist der Seger einer oftschweizerischen Tageszeitung, der in einem Berichts-Auszug der Zürcher Gesundheitsbehörde über das vergangene Jahr sehre: "Wegen Geistestrankheiten wurden 375 Personen in Um tstellen verbracht."

Schi'eber=Schüttelreim

Der Biedermann ben Schuft nicht liebt, Der mit allem, als mit Luft nicht, schiebt.